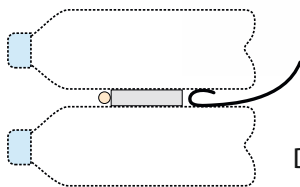


# PET-Flaschen-Segelschiff

Schneide das Segel aus einem A4-Papier aus und mal es passend an. Es kann auch ein Dreieck sein.

Befestige den «Baum» (Querstab) mit Klebstreifen am Mast und am Segel.

Kleb mit langen Klebstreifen an verschiedenen Stellen Gummiringe an den Rumpf. Hier kannst du das Segel einhängen und es so feststellen.



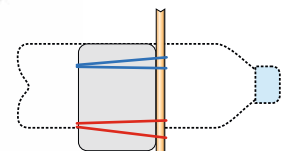
Das Steuerruder ist ein flach gebogenes Mittelstück einer PET-Flasche. Es wird einfach zwischen die beiden Rumpfteile geklemmt.

Der Mast besteht aus einem dünnen Holzstäbchen. Man verwendet solche auch, um Zimmerpflanzen zu stützen.

Das Segel wird mit Klebstreifen am Mast befestigt.

Diese Stelle muss gut halten. Nimm mehrere Klebstreifen!

Der Mast wird mit Gummiringen am Kiel befestigt. Das ist zum Beispiel eine Quartettschachtel aus Plastik. Sie wird zwischen die beiden Flaschen geklemmt.



Verbinde als Rumpf zwei 0.5-Liter-PET-Flaschen mit starken Gummiringen miteinander. Am besten verzierst du die Flaschen schon vorher.

## **Experimente**

Sobald du ein Segelschiff gebaut hast, kannst du mit dem Experimentieren beginnen! Ein Kinderplanschbecken eignet sich gut.

- Wie musst du das Segel setzen, damit das Schiff am schnellsten vorwärts kommt?
- Wie ist es, wenn der Wind von der Seite kommt? Oder wenn er von hinten kommt? (Geübte Seglerinnen und Segler können auch «gegen den Wind» segeln! Sie fahren dann im Zick-Zack.)
- Was geschieht, wenn das Schiff schwerer wird? (Fülle dazu etwas Sand in die Flaschen.)

Zum Ausprobieren kannst du ins Segel blasen oder mit einem Blasebalg (vom Cheminée) Wind machen. Falls sich das Schiff dreht, ohne dass du es willst, musst du das Steuerruder anders biegen.

## **Segelrennen**

- Wer hat das schnellste Schiff?
- Wer steuert am genauesten ins Ziel?
- Welches Schiff hat zuerst eine ganze Umdrehung gemacht?

